

Zum Themenabend „Drogen“ wird ein Drogenberater eingeladen. Absicht ist es, eine niederschwellige Situation zu schaffen, in dem die Arbeit und die Möglichkeiten einer Drogenberatung vorgestellt werden.

Zwei Tagesprojekte sind mittlerweile Bestandteil unseres Angebotes: **Kanufahrten** im Winter und Besuche der Justizvollzugsanstalten Schleswig und Neumünster („**Begegnung hinter Mauern**“). Beide Angebote fördern intensiv die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensführung und regen zu Nachdenklichkeit an.

#### Deeskalation

In den letzten Jahren ist ein **Deeskalationstraining – Gewalt und Aggression** – entwickelt worden, in dem Körperverletzter und Gewalttäter durch ein ganzheitlichen Ansatz ihre Selbstkontrolle und Selbstmanagement verbessern sollen.

Dabei wird einerseits der Einfluss von neurobiologischen Gesetzmäßigkeiten und die Beziehung zum (steuernden) hormonellen Status in Konfliktsituationen berücksichtigt und andererseits auch selbstbewertende Glaubensmuster als verselbständigten Einfluss auf der emotionalen Ebene identifiziert und verändert.

Durch die Fähigkeit Zwangshandlungsmuster frühzeitig wahrzunehmen, die Entwicklung von Modellen der Gegensteuerung, Strategien der Vermeidung und Übungen zur Angstverarbeitung soll die Selbstwahrnehmung und die Selbststeuerung unterstützt werden.

#### Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Das Soziale Training als Hilfsangebot in der Jugendstraffälligenhilfe ist eingebettet in ein umfangreiches Informations- und Wirkungsnetz auf kommunaler Ebene, auf Kreisebene und auch auf Landesebene.

Die vielfältigen Kooperationen, Verbindungen und Kontakte zu anderen Trägern der sozialen und beruflichen Arbeit lassen sich in vier Bereiche unterteilen:

##### I. Justiznahe Verbindung:

Jugendrichter, Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe, Jugendarrestanstalt und Justizvollzugsanstalt

##### II. Jugendhilfe und Sozialhilfe:

Jugendgerichtshelfer und Bezirkssozialarbeiterinnen des Stadtjugendamtes und des Kreisjugendamtes, Jugendpflege (Häuser der offenen Tür), Schulsozialarbeiterinnen, Mitarbeiter/innen von Heimen und betreuten Einrichtungen

##### III. Berufsorientierte Kontakte:

Kontakte zu Mitarbeiterinnen von berufsorientierten schulischen Maßnahmen und Lehrgängen, Maßnahmen der bequa, des Arbeitsamtes und der Arge

##### IV. Beratungsbezogene Kontakte:

Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Drogenberatung, Beziehungsberatung, Sexualberatung, Sozialberatung und Missbrauchsberatung.

MITTEINANDER  
REDEN & ERLEBEN  
**SOZIALES TRAINING**  
Eine Einrichtung der ADS



## Projekt in der Jugendstraffälligenhilfe des ADS-Grenzfriedensbundes e. V.

### SOZIALES TRAINING

Soziales Kompetenz-Training

Verkehrssicherheitstraining

Deeskalationstraining  
Gewalt und Aggression

Ein ambulantes Angebot nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und § 27 und § 29 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Mitarbeiter/in: Frau Anne Drolshagen  
Herr Wolfgang Fischer

ADS-Grenzfriedensbund e. V.  
Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig  
Marienkirchhof 6  
24937 Flensburg

Stichwort: „**Soziales Training**“  
**Kontonr.: 80 009 407**  
**BLZ: 200300 00**  
Hypovereinsbank Flensburg